



Projekt: Straßenausbau Walther-Rathenau-Straße

Am 10.03.2010 wurden im Ortschaftsrat Bitterfeld 3 Varianten zum Straßenausbau und zur Platzgestaltung der Walther-Rathenau-Straße im Ortsteil Bitterfeld vorgestellt.

Nach diesem Termin und im Zuge der weiteren Planung beschränkte man sich nur noch auf 2 Varianten welche am 07.05.2010 dem Bau- und Vergabeausschuss erläutert wurden.

Die dort getroffenen Aussagen und Festlegungen führten dazu, dass aus diesen beiden Varianten eine Mischvariante mit Elementen beider Planungen entstand, welche zur momentanen Vorzugsvariante entwickelt wurde.

Allgemeine Festlegung:

Vorhandene Bäume werden gefällt und sind zu ersetzen. Die Anordnung neuer Bäume ist abhängig von vorhandenen Medienträgern und der Neuplanung von Schmutz- und Regenwasserkanal. Eine Festlegung kann erst nach der abgeschlossenen Kanalplanung erfolgen.

Bauabschnitt Bismarckstraße - Binnengärtenstraße

In der Mittelinsel sind zweireihig Stellplätze geplant. Es entsteht eine Kapazität von 22 Parkplätzen (5,75m x 2,00m) plus 1 Behindertenstellplatz. Außerdem sind im Bereich der Mittelinsel zwei behindertengerechte Querungsmöglichkeiten und fünf Abschnitte zur Grüngestaltung vorgesehen. Die Fahrbahnbreite von 3,80m pro Fahrtrichtung erlaubt das Nebeneinanderfahren von Pkw und Fahrrad. Die Seitenbereiche weisen eine Breite von ca. 4,00m aus, was das Aufstellen von Stadtmöblierungselementen oder Auslagen ermöglicht. Außerdem sollte berücksichtigt werden, dass Kinder bis zum vollendeten 10. Lebensjahr den Gehweg mit dem Fahrrad benutzen dürfen.

In die Gehwege integriert sind pro Fahrtrichtung zwei Ladebuchten (Länge 19,00m), die jeweils 1,70m des Seitenbereiches beanspruchen. In diesen Abschnitten ist die Gehwegbreite auf ca. 2,45m begrenzt. Die Querschnittsbreite im Bereich der Ladebucht/ Fahrbahn beträgt 5,50m, womit eine Durchfahrtsbreite von 3,00m an einem haltenden Fahrzeug gewährleistet ist.

Die Gehwegbreite erlaubt (in Abhängigkeit von den vorhandenen Zugängen) die Planung barrierefreier Zuwegungen zu den Geschäften.

Bauabschnitt Binnengärtenstraße - Ratswall

Im vorderen Abschnitt ist eine einreihige Anordnung der Stellplätze in der Mittelinsel vorgesehen. Diese ist von beiden Fahrtrichtungen zu erreichen. Es entstehen 3 Stellplätze. Außerdem ist zentral eine behindertengerechte Querungsmöglichkeit vorgesehen, die in einer Achse mit den Zugängen zur "Grünen Lunge" und zum Binnengärtenzentrum liegt. In drei weiteren Abschnitten ist die Anordnung von Grünelementen vorgesehen.

Vor dem Hotel "Central" werden drei Kurzzeitparkplätze zum Be- und Entladen angeordnet.

Im Bereich Café Goldstein wird zum behinderten- und seniorengerechten Ein- und Aussteigen eine Haltebucht geplant.

Die Grundbreite der Gehwege beträgt 2,65m, kann aufgrund von Bebauung oder der Anschlussplanung (Robert-Schuman-Platz) aber variieren.

Im Bereich Hotel "Central" bis Ratswall beträgt die Fahrbahnbreite 7,00m. Damit ist ein Begegnungsverkehr Bus/ Bus gewährleistet.

Bauabschnitt Robert-Schuman-Platz

Der Robert-Schuman-Platz ist weiterhin für den Schaustellerverkehr und als Ausweichstandort für den Wochenmarkt vorgesehen.

Die Befahrung des Platzes erfolgt von der Walther-Rathenau-Straße aus. Auf Einbauten (Bäume, Bänke) in zentraler Lage sollte verzichtet werden. Im Randbereich sind Bäume vorgesehen, auch Elemente der Stadtmöblierung könnten aufgestellt werden.

Im Zuge der Neugestaltung des Platzes wird auch dieser medienseitig erschlossen. Dies beinhaltet Anschlüsse für Strom und Trinkwasser in Form von Selekranten.

Die Gestaltung des Platzes lehnt an der Vorplatzgestaltung des Bitterfelder Bahnhofes an (siehe Bilder).

